

Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie

Band: - (1996)

Heft: 1

Rubrik: La page du comité

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie**
Société Suisse d'économie et de sociologie rurales

Da wir dieses Jahr die Jahrestagung unserer Gesellschaft zusammen mit unserer Schwestergesellschaft in Österreich durchführen, fand diesen Frühling nur eine eintägige SGA-Veranstaltung statt. Gleichzeitig wurde die diesjährige Generalversammlung durchgeführt.

An der ETH in Zürich gaben die traditionellen Vorträge „des ersten Tages“ einen Einblick in neuere Arbeiten aus verschiedenen Bereichen agrarwirtschaftlicher Forschung. Zusätzlich standen eine Reihe von Vorträgen (siehe Inhalt dieser Zeitschrift) unter dem Oberthema „Vermarktung von Fleisch mit Tierschutzargumenten“, was sich zu diesem Zeitpunkt (Stichwort Rinderwahnsinn) als sehr aktuell entpuppt und entsprechend zu interessanten Diskussionen Anlass gegeben hat.

Die Generalversammlung befasste sich mit den üblichen Traktanden. Die SGA ist seit Beginn dieses Jahres Mitgliedorganisation in der Sektion IV (Umwelt/Geographie) der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften. Von Seite des Vorstandes wird nach geeigneten Massnahmen Ausschau gehalten, um die Mitglieder der SGA möglichst weitgehend an den Aktivitäten der SANW teilhaben zu lassen.

Mit Freude hat die Generalversammlung davon Kenntnis genommen, dass die beiden Herren **Alexandre Naef** und **Thomas Bernet** für die von ihnen eingereichten Artikel den Preis der SGA für wissenschaftliche Artikel von jungen Forscherinnen und Forschern erhalten haben. Beide Artikel werden in dieser Zeitschrift veröffentlicht.

Ein weiteres Traktandum stellten die Wahlen in den Vorstand dar. Die bisherige Kassierin Regina Flury von Arx und der Präsident Urs Bernegger schieden aus dem Vorstand aus. Die Generalversammlung wählte an ihrer Stelle die Herren **Urs Egger**, Swisscontact, Zürich und **Oliver Malitius**, FAT, Tänikon neu in den Vorstand. Wir danken den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre teils langjährige Tätigkeit im Dienste der SGA und wünschen dem neuen Vorstand zwei erfolgreiche Jahre.

Zum Schluss möchten wir noch einmal auf die bevorstehende Tagung in Innsbruck aufmerksam machen. Die SGA führt zusammen mit der Österreichischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft (ÖGA) vom

26. - 27. SEPTEMBER 1996

eine Tagung zum Thema

EU-Agrarpolitik und Berggebiete

in Innsbruck durch. Die vorgesehenen Referate versprechen eine interessante Veranstaltung und der Vorstand hofft, dass sich möglichst viele unserer Mitglieder Ende September in Innsbruck wieder treffen werden.